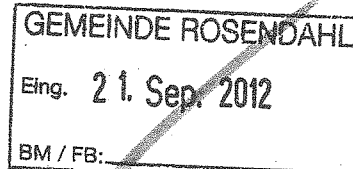


Gemeinde Rosendahl
Hauptstraße 30
48720 Rosendahl



Rosendahl, 20.9.2012

Sehr geehrter Herr Homering, sehr geehrter Herr Niehues, sehr geehrte Damen und Herren,

der Generationenpark in Holtwick steht nun kurz vor der Eröffnung.

Es zeichnen sich bereits mit Blick auf den Besucherverkehr Schwierigkeiten auf der Kommunikationsfläche am Torhaus ab, die im Arbeitskreis des Generationenparks auch ständig angemerkt wurden.

Hierzu möchten wir als Nachbarschaft Haus Holtwick und als Förderverein Tor-Haus Holtwick e.V. die Situation schildern und bitten möglichst schnell um Hilfe.

- Die Kommunikationsfläche am Torhaus dient zweckgebunden als Treffpunkt bei kleinen und großen Veranstaltungen (z.B. Fahrradgruppen) und bei größeren Veranstaltungen (z.B. Martinsumzug, Kunstmarkt, Jazzfrühschoppen)
- Weiterhin steht die Fläche vor- wie nachmittags als Parkplatz während der jeweiligen Bring- und Abholzeiten des DRK-Kindergartens zur Verfügung.
- Besucher des Generationenparks nutzen die Kommunikationsfläche ebenfalls als Parkfläche.
- Sie wird darüber hinaus als freie Spielfläche von Kindern im Wohnumfeld genutzt.
- Der Generationenpark am Torhaus bindet sich über die Kommunikationsfläche durch mehrere fußläufige Erschließungsmöglichkeiten an. So wird gewährleistet, dass sich der Park gut einfügt. Die Anbindung erfolgt an der Nord- und Westseite, jeweils an zwei Stellen. Die östliche Begrenzung erfolgt über einen Fußweg, die südliche Begrenzung über das Torhaus mit Durchgang zur Brücke.

Mittlerweile zeichnet sich ab, dass die Kommunikationsfläche als Parkfläche stark überlastet ist. Es ergibt sich ein erhöhter Reparaturaufwand. Der Natursteinverband hält der Nutzung nicht stand. Steine lösen sich und werden von Kindern zum Spielen genutzt.

Der fußläufige Verkehr tritt von mehreren Seiten auf, die Übersicht für ein sicheres Parken ist dadurch nicht mehr gegeben. Beim Ausparken fehlt eine gute Übersicht, da Kinder spontan von zwei bis drei Seiten erwartet werden müssen.

Die unterschiedliche Nutzung der Kommunikationsfläche, als Begegnungs- und Spielfläche wie auch als Parkplatz, ist unverträglich.

Durch ein Parkverbot könnte die Kommunikationsfläche wieder ihrem Zweck übergeben werden.

Hier ergeben sich natürlich Aspekte für den DRK-Kindergarten. Ein mögliches Parkverbot wirkt sich sicher negativ auf den Stellplatzbedarf aus. Die sichere Verkehrsregelung ist deutlich positiv zu werten. Unmittelbar am Kindergarten und am Generationenpark sollte auf Kindergartenkinder und Kinder im Wohnumfeld Rücksicht genommen werden. Eine sichere Anbindung des Kindergartens an den Generationenpark erweitert zudem das Spektrum an Außenspielmöglichkeiten.

Grundsätzlich bitten wir deshalb, die Kommunikationsfläche abzugrenzen. Bei besonderem Bedarf (z.B. Martinsumzug – Feuerwehr) sollte ein Zugang mit Fahrzeugen ermöglicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Für die
Nachbarschaft Haus Holtwick

Klaus Grauthoff
Heumaate 1
48720 Rosendahl

Für den
Förderverein Tor-Haus Holtwick e.V.